



Torf ein bewährter Rohstoff

Jeder von uns verbraucht täglich Torf. Denn Torf ist die Produktionsgrundlage des modernen Gartenbaus, z.B. für die Produktion von Zierpflanzen, Gemüse und Kräutern.

Hochmoortorfe stellen mit ca. 7 Mio m³ pro Jahr in Deutschland derzeit den mit Abstand wichtigsten Ausgangsstoff für gärtnerische Substrate und Blumenerden dar.

Der diskutierte Stopp der Torfgewinnung in Niedersachsen reduziert nicht die Nachfrage. Ohne Alternativen wird sich der Torfabbau lediglich weiter ins Ausland verlagern.

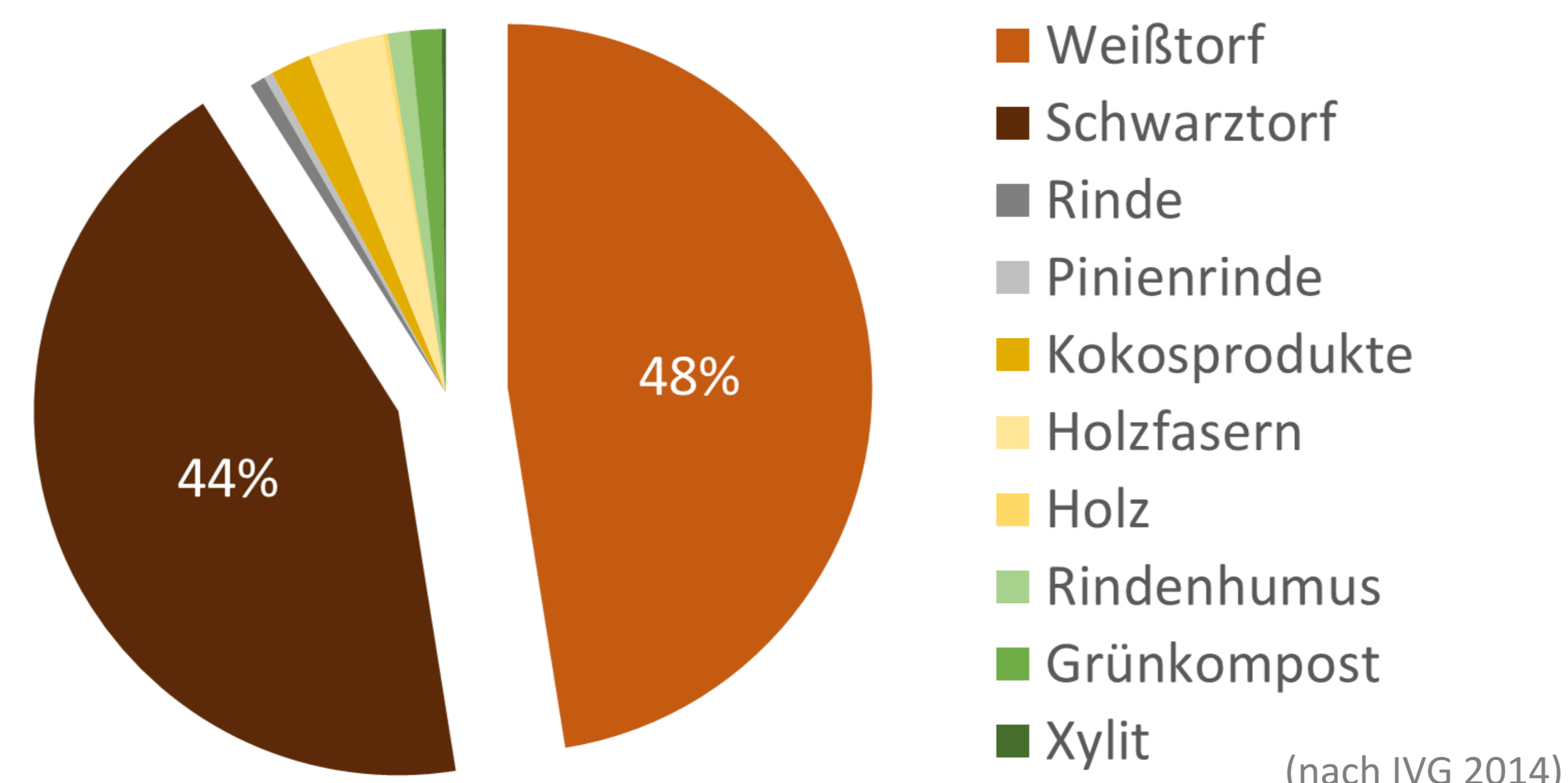


Substrate für den Gartenbau



Herkunftsländer der Ausgangsstoffe für Substrate und Erden in Deutschland

Der Einsatz von alternativen Substratausgangsstoffen wie Kompost, Holzfasern, Rindenhumus ist mit Anteilen von ca. 28 % in Blumenerden (Hobbygartenbau) und ca. 8 % in Kultursubstraten (Erwerbsgartenbau) in Deutschland bisher gering.



Verwendung von Ausgangsstoffen für Kultursubstrate in Deutschland

Die bisherigen Alternativen sind nicht ausreichend vorhanden, zu teuer oder qualitativ schlechter, so dass sie Torf nur in geringen Anteilen ersetzen können, ohne die Kultursicherheit zu gefährden.



Torfmoos ein zukunftsfähiger Rohstoff

Torfmoose können dank ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften Torf im Substrat auch in größerem Umfang ersetzen. Substrate mit Torfmoos-Biomasse wurden z.B. erprobt für:

- Kultur von Zierpflanzen: Alpenveilchen, Azaleen, Begonien, Callunen, Fuchsien, Impatiens, Pelargonien, Petunien, Tagetes, Weihnachtssterne
- Gemüse-Anzucht: Salat, Gurken, Tomaten, Kohl
- Einsatz als Presstopferde: Chinakohl, Salat

Herausforderungen bestehen v.a. hinsichtlich der Verfügbarkeit von Torfmoosen.

